

# CALL FOR ABSTRACTS & ROUNDTABLES

(bis 07.10.2024)

**Dortmunder Konferenz für Raum- und Planungsforschung (DOKORP 2025)**

Die 7. DOKORP findet vom 10. bis zum 12. Februar 2025 statt, auf Deutsch und Englisch, in Präsenz.  
Der Titel lautet:

## „Grund zum Planen in Zeiten multipler Krisen“

In der (westlichen) Raumplanungspraxis wird häufig implizit von relativ stabilen Grundannahmen ausgegangen: Stadtentwicklung ist vorhersehbar, Eigentum ist robust, Institutionen sind stabil, das Finanzsystem funktioniert und geopolitische und umweltbedingte Einflüsse bleiben weitestgehend stabil. Die aktuellen Krisen – Klima, Energie, Wohnraum – rütteln jedoch an den Grundfesten einer solchen Annahme von Stabilität. Was bedeutet dies für die Planung? Die meisten Flächen sind gewidmet, ihre Planbarkeit ist festgeschrieben – doch sind die Zwecke noch die richtigen? Welche Gründe zum Planen gibt es in Zeiten multipler Krisen?

**Keynotes: Assoc. Prof. Heidi Falkenbach**  
Professorin für Immobilienwirtschaft im  
Fachbereich Gebaute Umwelt,  
Aalto-Universität

**Prof. Dr. Dr. Ortwin Renn**  
Soziologe, Volkswirt und Nachhaltigkeitswissen-  
schaftler

**Prof. Dr. Richard Norton**  
University of Michigan

**Tracks:** Die DOKORP 2025 umfasst mehrere thematische Tracks. Zu diesen können Sie bis zum 01.09.2024 ein Paper einreichen. Außerdem können Sie Vorschläge für einen von Ihnen initiierten raum- und planungswissenschaftlichen Roundtable einreichen.

Der Call for Abstracts und Roundtables ist bis zum 07.10.2024 über die DOKORP-Webseite geöffnet. Bitte beachten Sie die Begrenzung auf 3.500 Zeichen einschließlich Leerzeichen.

[Anmeldung Call for Abstracts und Roundtables](#)

Die Dortmunder Konferenz Raum- und Planungsforschung wird von der Fakultät Raumplanung der Technischen Universität Dortmund veranstaltet und von den Lehrstühlen Städtebau, Bauleitplanung und Stadtgestaltungsprozesse und dem Lehrstuhl Bodenpolitik, Bodenmanagement und kommunales Vermessungswesen federführend organisiert. Die Konferenz findet in Kooperation mit der Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft (ARL), dem Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung (ILS) und dem Regionalverband Ruhr (RVR) statt.

Wir freuen uns auf Ihren Beitrag.

**Prof. Dr. -Ing. Renée Tribble**  
(Fachgebietsleitung für Städtebau, Bauleitplanung  
und Stadtgestaltungsprozesse an der Fakultät Raum-  
planung der TU Dortmund)

**Prof. Dr. Thomas Hartmann**  
(Professor für Bodenpolitik, Bodenmanagement und  
kommunales Vermessungswesen an der Fakultät  
Raumplanung der TU Dortmund)